

Ressort Kultur

Kulturstelle

Im Berichtsjahr schloss der Bereich Kultur der Stadt Zofingen mit sieben Kulturinstitutionen eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2019 – 2021 ab, die für diesen Zeitraum auf eine gesicherte Finanzierung zählen können. Zu diesen Kulturinstitutionen gehören das Kunsthaus Zofingen, die Literaturtage Zofingen, die Kleine Bühne, OX-Kultur, der Kulturraum Hirzenberg, die Stadtmusik und argovia philharmonic für die Zusammenarbeit beim Neujahrskonzert.

In der Kulturförderung wurden neben diesen sieben Institutionen auch 27 kleinere kulturelle Veranstaltungen und Projekte unterstützt, darunter die neuen Alben von zwei Zofinger Bands.

Die Kunstsammlung der Stadt wurde inventarisiert, die Lager- und Standorte wurden überprüft und die Angaben der über 700 Werke ergänzt.

Im Rahmen des Jahreskonzertes der Schenk-Stiftung wurde der Preis der Stadt Zofingen erstmals in neuer Form vergeben. In Ergänzung zum neuen Preis des Orchesters, welcher von den Musikerinnen und Musiker des argovia philharmonic vergeben wird, kürte das Publikum im Saal die Gewinnerin in einer Abstimmung via Smartphone. Gewählt wurde Amelia Maszońska, die sich über einen Auftritt mit der Kammermusikreihe des argovia philharmonic in Zofingen in der Saison 2020/ 2021 freuen darf.

Stadtbibliothek

Mit ihren vielfältigen Veranstaltungsformaten konnte die Stadtbibliothek im Jahr 2019 2'200 Personen aller Altersstufen begeistern. Angefangen bei den gut etablierten und sehr beliebten Värslis-Morgen für die Kleinsten bis hin zur Lesung von und mit Milena Moser im November war so für jeden Geschmack in den rund 100 Veranstaltungen etwas dabei.



Milena Moser liest in der Stadtbibliothek

Der Historische Buchbestand der Stadtbibliothek enthält viele bahnbrechende Werke in interessanten Ausgaben und gilt deshalb als europäisches Kulturgut. Zur Sammlung gehört ein Handschriftenbestand mit überregionalem und lokalem Schriftgut, der in den letzten zwei Jahren durch Experten erschlossen, teilweise digitalisiert und so entsprechend für die Öffentlichkeit online zugänglich gemacht werden konnte. Bei der Medienbeschaffung der Stadtbibliothek wurde in diesem Jahr der Schwerpunkt auf aktuelle Reiseliteratur gelegt. Der Bestand erfreut sich grosser Beliebtheit und präsentiert sich von der besten Seite. Neue Medien brauchen Platz. Dieser ist Dank des erstmals durchgeführten Bücherflohmarktes entstanden. Das Angebot kam bei den Nutzenden so gut an, dass dieser nun regelmässig stattfinden soll.



Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek

Musik & Theater

In der Saison 2018/2019 besuchten 3'897 Zuschauerinnen und Zuschauer die 17 Veranstaltungen von Musik & Theater Zofingen und der Kooperationspartner. Besonders herausragend waren das ausverkaufte Konzert von Philipp Fankhauser im Januar 2019 sowie Agatha Christies "Die Mausefalle" des Theater Kanton Zürich.

Die Saison 2019/2020 startete im Oktober fulminant, sehr gut besucht war die aussergewöhnliche Soul-Tribute-Show des Theaters Rigiblick Zürich. Mehrere Grössen der Schweizer Musikszene versammelten sich auf der Bühne, um die Hits der grossen Soul-Diven der 60er und 70er Jahre zu interpretieren und sie mit deren Lebensgeschichten zu verknüpfen.

Hinter den Kulissen von Musik & Theater gab es 2019 einige Neuerungen: Die Drucksachen wurden grafisch aufgefrischt, die neue Website wurde aufgeschaltet und ein neues Ticketing-System wurde eingerichtet, welches neu auch an der Abendkasse zum Einsatz kommt.



Fabienne Louves, Freda Goodlett, Nubya, Tanja Dankner und die Live-Band unter der Leitung von Pepe Lienhard

Stadtarchiv

Eine Zeichnung von Albert Anker aus einem der beiden Bände des Zofinger Künstlerbuches, die sich im Stadtarchiv befinden, konnte im Herbst als Leihgabe in die Ausstellung «Albert Anker – Zeichnungen und Aquarelle» im Kunstmuseum Solothurn gegeben werden und wurde sogar als Postermotiv für die Ausstellung gewählt.



Ausstellungsplakat mit der Zeichnung «Junger Bauernknaube» in Solothurn (Foto: ZVG)

Im Berichtsjahr fanden Situationsgespräche mit dem Bereich Soziales und der Stadtkanzlei zur Langzeitarchivierung statt. Zudem fand eine Ablieferung der Stadtkanzlei ans Stadtarchiv statt. Da das Stadtarchiv selber nicht über genügend Raumkapazitäten verfügt, wurden nur Stadtrats-sitzungsprotokolle der 1960er- bis 1990er-Jahre abgeliefert sowie die noch in der Stadtkanzlei

vorhandenen restlichen Unterlagen der ehemaligen Gemeinde Mühlethal.

Insgesamt gab es 40 Archivanfragen, die meisten davon zur Geschichte von Zofingen oder für die Familienforschung.

Im Spätherbst fand eine Zusammenarbeit des Stadtarchivs mit der Kantonsschule Zofingen statt: Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsfachs Geschichte waren während 5 Wochen einmal wöchentlich vor Ort und arbeiteten nach einer Einführung selbständig an Archivbeständen, um historische Fragestellungen zu entwickeln und zu beantworten.